

# SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



## Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421  
50825 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister Josef Wirges  
Venloer Str.419-421  
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303  
Fax: 0221 / 22194 - 313  
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de  
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 09.06.2015

**AN/0985/2015**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	22.06.2015
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	<b>24.08.2015, TOP 8.11</b>

### Lärmreduzierung durch Akustikdecken im Schulgebäude Baadenberger Str. in Neuehrenfeld

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet Sie, folgenden Antrag für die Sitzung der BV am 22.06.2015 auf die Tagesordnung zu setzen:

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 beauftragt die Fachverwaltung (Amt für Schulentwicklung) eine entsprechende Kostenzusage an die Gebäudewirtschaft zu erteilen, damit schallreduzierende Akustikdecken im Erdgeschoss und im Foyer des 1. Obergeschosses im Schulgebäude Baadenberger Str. angebracht werden.

#### Begründung:

Bei der im Jahre 2006 abgeschlossenen Generalsanierung des Schulgebäudes Baadenberger Str. in Neuehrenfeld wurde offensichtlich vergessen, auch im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, Akustikdecken einzuziehen. Dies ist besonders ärgerlich, da sich tagtäglich 650 Schülerinnen und Schüler im Erdgeschoss und im Foyer des 1. Obergeschosses aufhalten. Dies stellt eine unzumutbare Belastung aller Schüler/innen und Lehrer/innen dar. Stündlich stehen Raumwechsel in der Haupt-

sowie in der Grundschule an. Erst ab dem 2. OG befinden sich Akustikdecken. Hier ist die Geräuschbelastung auf ein Minimum reduziert. Daher hat schon vor über einem Jahr die Schulleitung das Anbringen von Akustikdecken in den beiden o. g. Foyers beantragt.

Bei einer im März diesen Jahres durchgeführten Begehung, u. a. mit der Gebäudewirtschaft, wurde das Einziehen von Akustikdecken als notwendig und sinnvoll erachtet. Daher hatten beide Schulleitungen sich schriftlich, letztmalig Ende März diesen Jahres, an die zuständige Abteilung Schulbau und Betreuung des Amtes für Schulentwicklung gewandt und um Abhilfe gebeten. Das Amt für Schulentwicklung konnte keine positive Rückmeldung geben, da aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung eine entsprechende Kostenzusage (an die Gebäudewirtschaft) für dieses Vorhaben nicht erteilt werden kann.

Da der Haushalt nunmehr verabschiedet werden soll, steht einer entsprechenden Anbringung von Akustikdecken nichts mehr im Wege.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Bossinger  
Fraktionsvorsitzende

Robert Hamacher  
Fraktionsvertreter